

## Mehr Mädchen im Werkschulheim

EBENAU (et). Immer mehr Mädchen gehen ins Werkschulheim Felbertal. Derzeit sind knapp 20 Prozent der 339 Schüler des AHS-Gymnasiums mit Handwerksausbildung Mädchen, Tendenz steigend. Bei einem Besuch der Schule sagte Familien- und Jugendministerin Sophie Karmasin, es sei ihr ein Herzensanliegen, „dass sich Mädchen für technische Berufe begeistern“. Die Schülerinnen der Metallbau- und Holztechnik haben Karmasin nicht nur den Campus in Ebenau gezeigt, sondern auch Geschenke überreicht: Eine Metallrose mit geblähten Blütenblättern aus Kupfer und einen Obstkorb aus gedrechseltem Zirbenholz. Das Werkschulheim Felbertal gilt als Vorzeigemodell für die duale Ausbildung: AHS-Matura plus abgeschlossene Lehre.



**Ministerin mit Mädchen in  
„Männerberufen“.** Foto: Werkschulheim